



01.03.2007 - 13:15 Uhr

VIER PFOTEN: Weniger Pelz im nächsten Schweizer Modewinter



Horgen (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial steht zum kostenlosen Download bereit
unter: <http://www.presseportal.ch/de/story.htx?firmaid=100004691> -

Auf Druck von VIER PFOTEN hat Coop entschieden, ab der nächsten Saison keinen Echtpelz mehr zu verkaufen. Mit der Kampagne SCHAU GENAU. DER PELZ STECKT IM DETAIL forderte VIER PFOTEN die grossen Schweizer Modehäuser auf, aus dem blutigen Pelzgeschäft auszusteigen. 15'000 Mal verstärkten KundInnen diese Botschaft mit Postkarten und E-Mails an die Unternehmen.

Susanne Arnold, Kampagneleiterin bei VIER PFOTEN, freut sich über

den Beschluss von Coop: "Ich wünsche mir, dass weitere Geschäfte wie Migros, Globus und Tally Weijl dem Vorbild von Coop folgen und den Verzicht auf Pelz in ihren Unternehmensrichtlinien verankern". Bereits im Mai 2006 hatte Manor beschlossen, auf Winter 2007/2008 aus dem blutigen Geschäft auszusteigen. Coop und Manor verkauften diesen Winter vor allem Kaninchenpelz-Accessoires in ihren Warenhäusern.

Im Fokus der Pelzkampagne standen ebenso Feldpausch (PKZ-Gruppe) und Vögele. Trotz Kundenprotesten und Gesprächen mit VIER PFOTEN rückten die beiden Unternehmen aber bisher nicht von ihrer Haltung ab. Falls die beiden Modegeschäfte weiterhin Pelz verkaufen, missachteten sie jedoch die Wünsche ihrer Kundinnen weitgehend. Eine repräsentative Umfrage von VIER PFOTEN zeigt, dass weniger als zehn Prozent der Konsumentinnen Besätze aus Echtpelz kaufen oder tragen möchten.

Mit dem deutschen Modehaus Peek & Cloppenburg bekommen die Schweizer Geschäfte zudem ab Ende März pelzfreie Konkurrenz. Denn auch dieses Unternehmen hat auf Druck von VIER PFOTEN beschlossen, keinen echten Pelz mehr zu verkaufen.

Als internationale Organisation hat VIER PFOTEN ebenso in Österreich und Deutschland den Detailhandel im Visier. Dort sind bis heute die Modehäuser Fürnkranz, Turek, Schöps, Adler Modemarkt (Ö) sowie KarstadtQuelle, Peter Hahn, Atelier Goldener Schnitt, Madeleine Mode und eben Peek & Cloppenburg (D) aus dem Pelzgeschäft ausgestiegen.

Kontakt:

Susanne Arnold
Kampagnenleiterin
Tel.: +41/78/880'25'44

Medieninhalte



Auf Druck von VIER PFOTEN hat Coop entschieden, ab der nächsten Saison keinen Echtpelz mehr zu verkaufen. Mit der Kampagne SCHAU GENAU. DER PELZ STECKT IM DETAIL forderte VIER PFOTEN die grossen Schweizer Modehäuser auf, aus dem blutigen Pelzgeschäft auszusteigen. 15'000 Mal verstärkten KundInnen diese Botschaft mit Postkarten und E-Mails an die Unternehmen. Weiterer Text über ots. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "ots/VIER PFOTEN"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100525861> abgerufen werden.